

Geschäftsbericht 2025

Swiss GAAP FER



MATADOR
Secondary Private Equity AG

ZAHLEN UND FAKTEN

Firmenprofil

Die Matador Secondary Private Equity AG ist eine Private Equity Beteiligungsgesellschaft. Sie ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu zugangsbeschränkten Private Equity Investments (in der Jahresrechnung als „Fonds“ bezeichnet) und verbindet die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer depotfähigen Aktie.

Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen. Stabile politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, hohe Rechtssicherheit, günstige Steuerpolitik sowie renommierte Manager und Partner mit langjähriger Erfahrung bilden das Fundament der Matador Secondary Private Equity AG.

Bei unserem Investitionsprozess sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Massstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Investments als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit zu erreichen suchen.

Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen, um deren Entwicklung zu unterstützen und am Erfolg teilzuhaben. Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Knowhow und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen vor allem auch finanzielle Unterstützung, um ihre unternehmerischen Ziele erreichen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an. Im Gegenzug erwarten die Investoren eine hohe Rendite für ihr eingesetztes Kapital, die sie durch den Verkauf ihrer Beteiligungen zu gegebenem Zeitpunkt realisieren. Private Equity Investoren sind langfristig orientiert und bringen neben Kapital auch Knowhow und ihr Netzwerk in die Unternehmen ein.

Kursinformationen per 31.12.2025

Schlusskurs pro Aktie:		4.30 CHF/Aktie: BX Swiss
Wechselkurs USD/CHF:		0.79268
Wechselkurs EUR/CHF:		0.93068
Anzahl ausstehender Inhaberaktien	à 1.00 CHF:	14'995'742
Anzahl ausstehender Namenaktien	à 0.10 CHF:	3'000'000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien BX Swiss:		64'481'691 CHF*
ISIN / WKN:		CH0042797206 / A0Q3W8
Symbol:		SQL

*nur Inhaberaktien sind kotiert: 4.30 CHF x 14'995'742 Stück.

www.matador.ch

INHALT

Geschäftsbericht

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
ESG - Environmental Social Governance	Seite 8
Corporate Governance	Seite 9

Jahresrechnung

Bilanz	Seite 12
Erfolgsrechnung	Seite 13
Geldflussrechnung	Seite 14
Eigenkapitalnachweis	Seite 15
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 16

Revisionsstellenbericht

Bericht der Revisionsstelle	Seite 42
-----------------------------	----------

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Aktionäre,

das Jahr 2025 war von geopolitischen Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. Neben den anhaltenden Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten sorgte die Rückkehr von Donald Trump in die US-Politik für neue protektionistische Töne. Zölle und Handelsbarrieren haben für grosse Nervosität gesorgt. Umso erfreulicher ist es, dass sich unser konsequenter Fokus auf Secondary Private Equity auch unter herausfordernden Rahmenbedingungen erneut als äusserst widerstandsfähig erwiesen hat. Der Markt verzeichnete abermals ein Rekordvolumen an Transaktionen, getragen von einer starken Nachfrage nach hochwertigen Assets. Der robuste M&A-Markt, insbesondere in den USA, wirkte als zusätzlicher Treiber für Ausschüttungen im GJ 2025. Insbesondere Small- und Mid-Buyout-Transaktionen sowie zahlreiche Tech-IPOs sorgten für eine Vielzahl attraktiver Exits, u.a. die IPOs von Klarna, eToro, Figma, wobei die Ausschüttungen mehrheitlich im Small- und Mid-Buyout Bereich entstanden sind. Ausserdem konnte der Verkauf der letzten Direktbeteiligung an der WR AG Aktien zu 22,40/Aktie vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden und die Matador Secondary Private Equity AG hat sich im Geschäftsjahr 2025 auf die Stärkung und den Ausbau des bestehenden Private Equity Portfolios konzentriert. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin schwankungsintensiv halten und immer wieder hervorragende Investmentchancen im Rahmen von Secondary Transaktionen ermöglichen.

Im September 2025 feierte die Matador Secondary Private Equity AG ihr 20-jähriges Firmenjubiläum und nutzte diesen Anlass, um Alexander Lachmann als neuen CFO willkommen zu heissen. Ab dem Geschäftsjahr 2026 wird die Gesellschaft ihre Finanzberichterstattung nach den internationalen IFRS-Standards ausweisen. Die dafür notwendige Umstellung von Swiss GAAP FER ist bereits in Vorbereitung. Mit diesem Schritt stärkt Matador zugleich die Transparenz, erhöht die internationale Vergleichbarkeit ihrer Finanzberichte und verbessert den Zugang zu globalen Kapitalmärkten.

Für das in uns gesetzte Vertrauen danken wir allen Aktionären und Partnern herzlich.

Sarnen, 16. Februar 2026

Der Verwaltungsrat,

Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettl

MANAGEMENTREPORT

Portfolio-Performance

Die Matador Secondary Private Equity AG erzielte per 31.12.2025 ein um Währungseffekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 1'907'760 CHF (Vergleichsperiode: 2'422'083CHF). Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 31.12.2025 bei 4.30 CHF pro Inhaberaktie an der Berner Börse (BX Swiss).

Das Portfolio der Matador Secondary Private Equity AG konnte weiter ausgebaut und noch breiter diversifiziert werden – Buchwerte per 31.12.2025:

• Fonds (Private Equity Fonds)	66'505'094	CHF
• Übrige kurzfristige Forderungen	9'711'164	CHF
• Beteiligungen	3'243'095	CHF
• Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1'153'336	CHF
• Flüssige Mittel	580'377	CHF

Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Secondary Private Equity AG neben Erträgen aus Private Equity Anlagen auch Erträge aus Beteiligungen sowie Zinserträge erzielen. Bezüglich zukünftiger Neuinvestments werden wir unsere erfolgreiche Strategie beibehalten und konsequent weiter in Secondary Private Equity investieren. Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität.

Secondary Private Equity Investments sind weniger anfällig für kurzfristige politische Entscheidungen wie Zölle oder Sanktionen, da sie auf der langfristigen operativen Entwicklung einzelner Unternehmen beruhen. Während Zölle die Margen grosser, börsennotierter Konzerne oft direkt belasten, sind Private Equity-finanzierte Unternehmen flexibler, regional diversifizierter und strategisch unabhängiger von globalen Handelsstrukturen. Dies schafft nicht nur Stabilität, sondern auch Chancen: Gerade in Zeiten protektionistischer Politik können Private Equity-Investoren gezielt in Unternehmen investieren, die von regionaler Reindustrialisierung und lokaler Wertschöpfung profitieren. Das Private Equity Portfolio der Matador Secondary Private Equity AG entwickelte sich mit währungsbereinigten rund 1.9 Mio. CHF Gewinn im GJ 2025 erneut sehr gut. Der Verfall des USD belastete hingegen das Ergebnis mit 7.23 Mio. CHF stark, so dass der Verlust 5.32 Mio. CHF nach Steuern betrug. Der Buchwert steht per 31.12.2025 bei 3.66 CHF/Aktie. Langfristige Analysen des Private-Equity-Marktes zeigen, dass Veräusserungen von Private Equity Portfoliounternehmen im Durchschnitt 26% über dem zuletzt bilanzierten Wert erfolgen. Daraus ergibt sich ein signifikantes Steigerungspotenzial des Net Asset Values aus dem Private Equity Portfolio der Matador Secondary Private Equity AG, das sich bei einem aktuellen Wert in Höhe von 67 Mio. CHF im zweistelligen Millionenbereich bzw. ca. 1.1 CHF/Aktie bewegt.

Private Equity Marktkommentar

Robuster Markt

Secondary Private Equity hat sich in Phasen wirtschaftlicher Unsicherheit als besonders robust und anpassungsfähig erwiesen – wie bereits während der Finanzkrise und der Covid-Pandemie deutlich wurde. In beiden Situationen boten Private-Equity-gestützte Unternehmen attraktive Wachstumschancen und erzielten die von Investoren angestrebten Renditen. Die Erfahrung zeigt: Wer in Krisenzeiten Geduld beweist und gezielt investiert, erzielt während und vor allem in den Folgejahren die höchsten Renditen. Die Ergebnisse der Matador Secondary Private Equity AG in den letzten Jahren bestätigen dies.

Wettbewerb/Preise

Das Sekundärmarktvolumen hat 2025 200 Mrd. US-Dollar überstiegen, was auf ein weiter stark steigendes Angebot zurückzuführen ist: Die Marktaktivitäten wurden dabei massgeblich von Investoren getrieben, die Liquidität in ihren Portfolios freisetzen mussten. Die Preise auf dem Sekundärmarkt bleiben mit etwa 86 % des NAV weitgehend stabil. Das Angebot übersteigt weiterhin die Nachfrage.

Makroökonomisches Umfeld – Inflation und Geldpolitik

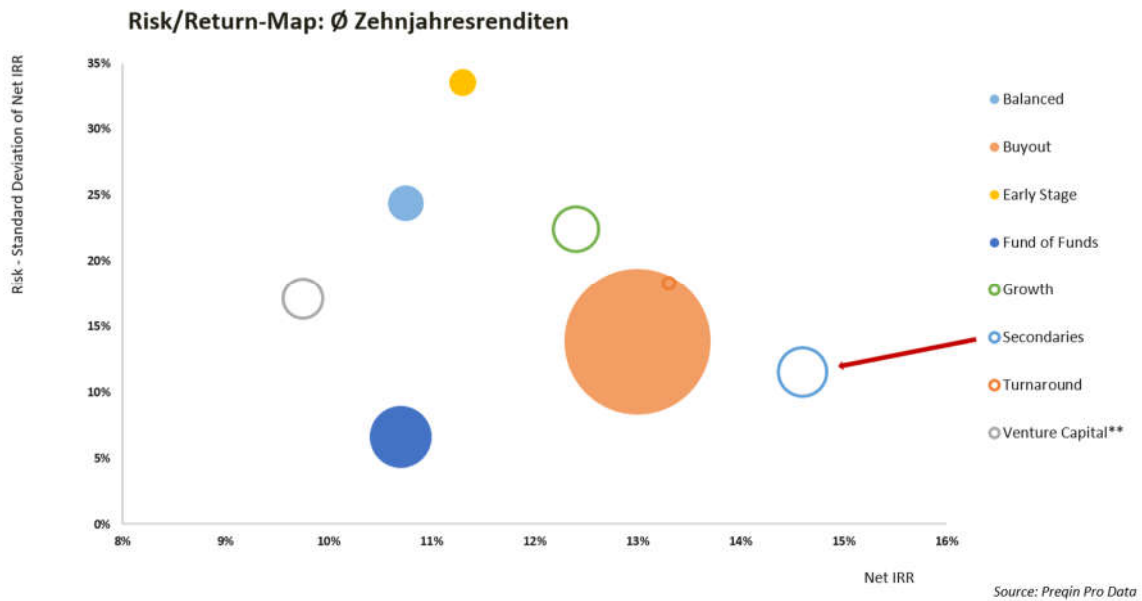
Das makroökonomische Umfeld war geprägt von einer sich zwar stabilisierenden, jedoch weiterhin erhöhten Inflation, die regional stark variierte. Die Geldpolitik blieb vorsichtig: Sowohl die EZB als auch die US-Notenbank senkten die Zinsen, um die Konjunktur zu stützen. Politische Unsicherheiten und globale Handelskonflikte stellten jedoch weiterhin Risiken für das Wachstum dar. In der Eurozone führte die gedämpfte Inflation zusammen mit den Zinssenkungen zu einer schrittweisen wirtschaftlichen Erholung, unterstützt durch steigende Konsumfreude. In den USA hingegen belasteten hartnäckige Dienstleistungspreise die Entwicklung; es wurde eine deutliche Abschwächung prognostiziert, die jedoch nicht in eine Rezession mündete. Insgesamt war 2025 ein Übergangsjahr, in dem die Zentralbanken versuchten, die Inflation weiter einzudämmen und gleichzeitig eine Konjunkturabschwächung zu verhindern – mit tendenziell sinkenden Zinsen in den entwickelten Volkswirtschaften.

Portfolio

Das Private-Equity-Portfolio der Matador Secondary Private Equity AG (im Jahresabschluss als „Fonds“ bezeichnet) entwickelte sich weiterhin sehr erfreulich und generierte hohe Ausschüttungen – drei von vier Quartalen waren Cashflow-positiv. Durch zahlreiche Capital Calls unserer Investments schritt der Portfolioausbau zügig voran. Für das Jahr 2026 erwarten wir eine positive Entwicklung mit einem deutlichen Anstieg sowohl der Ausschüttungen als auch der Bewertungen unserer Private-Equity-Investments. Diversifikation und konsequente Risikominimierung stehen dabei ebenso im Fokus wie die klare Zielsetzung einer zweistelligen Rendite.

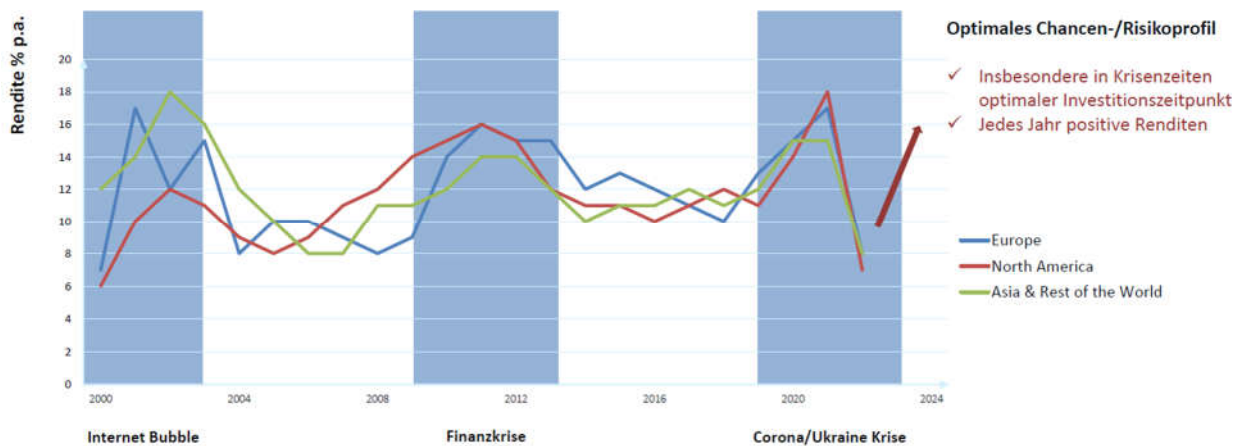
Optimales Chancen/Risiko Verhältnis

Die besondere Stärke von Secondary Private Equity liegt in der Transparenz: Portfolios sind beim Kauf bekannt und können vorab detailliert geprüft werden. Dies ermöglicht Investoren ein hervorragendes Chance-Risiko-Verhältnis und hat sich über die letzten zehn Jahre als renditestärkste Anlageklasse erwiesen.



Secondary Private Equity Renditen

Für Investoren ist Secondary Private Equity eine besonders attraktive Anlageklasse: Seit über 20 Jahren erwies sie sich in jedem Vintage-Jahr als profitabel und erzielte durchschnittliche Renditen von über 12 % p.a. – ein starkes Chance-Risiko-Profil, das selbst in anspruchsvollen Marktphasen überzeugt.



ESG - Environmental Social Governance

Präambel & Umfang

Die Matador Secondary Private Equity AG ist davon überzeugt, dass die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Überlegungen (ESG) in unseren Investmentprozess unser Ziel unterstützt, nachhaltig hohe Renditen zu erzielen. Wir bemühen uns, die Principles for Responsible Investment (PRI) bei unseren Investmentaktivitäten umzusetzen. Obwohl ein Grossteil unserer Investitionen im Sekundärmarkt erfolgt, wo wir Eigentumsanteile an zahlreichen Partnerschaften und hunderten von zugrunde liegenden Unternehmen übernehmen, werden wir unseren Einfluss bei den Fondsmanagern nutzen, um Best Practices zu fördern, wo dies möglich ist. Wir sind uns bewusst, dass Fragen der sozialen Verantwortung von Unternehmen und der Nachhaltigkeit von wesentlicher Bedeutung sind und nehmen unsere Pflicht gegenüber den von uns betreuten Investoren ernst.

Investitionsanalyse & Due Diligence

Wir erkennen an, dass ESG-Überlegungen zunehmend wesentliche Risiken und Chancen offenlegen, die das Potenzial haben, den Net Asset Value zu beeinflussen. Wir sind bestrebt, während unseres Due-Diligence-Prozesses ein umfassendes Bewusstsein für diese Themen zu entwickeln. Wir halten uns an die höchsten Standards und sind bestrebt, in zugrunde liegende Fonds zu investieren, die sich zu Wohlverhaltensstandards verpflichten, wozu mindestens die Einhaltung aller geltenden lokalen und internationalen Gesetze und Vorschriften gehört. Darüber hinaus investieren wir bevorzugt in Fonds, die über die Mindeststandards hinausgehende Prinzipien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Themen wie Umwelt (z. B. Verschmutzung und Abfall), Soziales (z. B. Arbeitsgesetze, Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechte) und Governance (z. B. Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Ethik, Rechnungslegung) umsetzen. Der Due Diligence-Prozess der Matador Secondary Private Equity AG zielt darauf ab, ein Verständnis für die Chancen und Risiken von Investitionen zu entwickeln. Die Daten werden durch die Überprüfung von Fondsberichten, direkte Interaktion mit Fondsmanagern, Marktforschung und die Nutzung von Matadors Netzwerk von Marktexperten gesammelt.

Eigentümerschaft

Während der Eigentümerschaft der Anlagen überwachen wir die ESG-Fortschritte unserer zugrunde liegenden Fonds, um sicherzustellen, dass die Interessen unserer Aktionäre gut geschützt sind. Wenn wir von einem bedeutenden ESG-Thema erfahren, welches aktive Aufmerksamkeit erfordert, arbeiten wir mit dem zugrunde liegenden Fonds zusammen, um zu verstehen, wie sie die Situation angehen. Wo immer möglich, nutzen wir unseren Einfluss, um ESG-Themen und -Bedenken anzusprechen.

Governance

Die Matador Secondary Private Equity AG fördert die systematische Überprüfung von ESG-Themen auf höchster Ebene während des Investmentzyklus. Der Verwaltungsrat der Matador Secondary Private Equity AG beaufsichtigt die ESG-Politik, die Performance und das Reporting und ist dafür verantwortlich, die Umsetzung der ESG-Politik zu steuern und die weitere ESG-Integration in die Investmentprozesse voranzutreiben.

CORPORATE GOVERNANCE

Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können auf der Homepage der Matador Secondary Private Equity AG abgerufen werden: www.matador.ch

Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 15'295'742 CHF und ist eingeteilt in 14'995'742 Inhaberaktien zu je 1.00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert und 3'000'000 Namenaktien zu je 10 Rappen (in Worten: Rappen zehn) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schliesst automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

Kapitalband

Es besteht bis am 17. April 2029 ein Kapitalband für eine Erhöhung respektive Reduktion des Aktienkapitals. Per 31.12.2025 beträgt die obere Grenze des genehmigten Kapitalbandes nominal 22'470'742 CHF und die untere Grenze nominal 7'820'742 CHF.

Geschäftsmodell und Aktionariat

Die Matador Secondary Private Equity AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Geschäftsfeld bezieht sich auf Secondary Private Equity Investments. Ihr Portfolio ist breit diversifiziert nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen. Matador Secondary Private Equity AG eröffnet ihren Aktionären alle Vorteile eines Private Equity Investments. Und sogar noch mehr: Private Equity sind Unternehmensbeteiligungen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Das macht sie unter anderem zu krisensicheren Sachwerten, die nachweislich überdurchschnittliche Renditen erzielen. Die Matador Secondary Private Equity AG investiert in diesem Segment und eröffnet Investoren mit dieser Aktie neue Chancen.

Matador Secondary Private Equity AG investiert in Secondary Private Equity – was heisst das genau?

Private Equity Investments sind ausserbörslich gehandelte Unternehmensbeteiligungen. Möchte ein Investor seine bestehende Private Equity Beteiligung vorzeitig verkaufen, um das Portfolio umzustrukturieren oder Liquidität zu gewinnen, so geht das nur über den Zweitmarkt, dem sogenannten Secondary Markt. Und genau hier investiert die Matador Secondary Private Equity AG: In Secondary Private Equity.

Grundlegende Vorteile von Secondary Private Equity

- Cash Flow positiver Einstieg: Unternehmen befinden sich bereits in einer profitablen Phase.
- Kein Blindpool Risiko: Das übernommene Portfolio ist bekannt und wird vorab ausgiebig geprüft.
- Chancen/Risiko-Verhältnis: Secondary Private Equity bietet nachweislich ein optimales Chancen/Risiko-Verhältnis.

Investieren mit den besten Private Equity Managern

Der Private Equity Markt wird von Anlegern als ein Investment mit vergleichsweise hohen Renditen geschätzt. Doch die Eintrittsbarrieren sind hoch. Unter 5 Mio. USD ist eine Private Equity Beteiligung normalerweise kaum möglich. Hinzu kommt, dass diese Investition in der Regel für mindestens 10 Jahre gebunden ist. Mit der Aktie der Matador Secondary Private Equity AG können unsere Aktionäre an einem breit gestreuten Private Equity Portfolio mit einem beliebigen Investitionsvolumen partizipieren.

Liquides Investment

Statt einer Kapitalbindung von mehreren Jahren ist die Matador Secondary Private Equity AG Aktie ein depotfähiges, liquides Wertpapier mit täglicher Bewertung und Handelbarkeit.

Diversifikation

Wir investieren in ein breit über Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen diversifiziertes Portfolio. Regionale Schwerpunkte unserer Investitionen sind Europa und USA.

Management

Die langjährige Erfahrung unseres Verwaltungsrats, unserer Beiräte und Partner baut auf ein Netzwerk zu den renommiertesten Private Equity Managern. Der Verwaltungsrat selbst ist Grossaktionär der Matador Secondary Private Equity AG.

Aktionariat

Von den insgesamt 14'995'742 Inhaberaktien der Matador Secondary Private Equity AG werden per 31.12.2025 6'310'150 Inhaberaktien von nahestehenden Personen gehalten. 7'573'584 Inhaberaktien befinden sich im Streu- und 1'112'008 im Eigenbesitz.

Von den insgesamt 3'000'000 Namenaktien der Matador Secondary Private Equity AG werden per 31.12.2025 3'000'000 Namenaktien vom Verwaltungsratspräsidenten Herrn Dr. Florian Dillinger gehalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräfte der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrages gemäss Vergütungsbericht.

Verwaltungsratsmitglieder

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Robert Ettlin, Mitglied des Verwaltungsrats

Entschädigungen des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden für Ihre Mitarbeit für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt entschädigt: 30'000 CHF für den Präsidenten, 30'000 CHF für die Mitglieder.

Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung

Der Verwaltungsrat tritt in der Regel viermal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung zusammen, in der sämtliche strategischen Entscheidungen und Investitionen getroffen werden. Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 fand am 11. April 2025 statt.

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER

BILANZ	Anhang:	31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		580'377	436'451
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1	1'153'336	494'701
Forderungen aus Finanzgeschäften	2	-	3'910'345
Übrige kurzfristige Forderungen	3	9'711'164	6'397'720
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6'818	7'538
Total Umlaufvermögen		11'451'695	11'246'756
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
- Fonds	4 / 22	66'505'094	68'810'464
- Wertschriften	4 / 22 / 24	-	9'650'106
- Langfristige Forderungen		6'980'100	-
- Aktive latente Ertragssteuern	4	681'519	-
Beteiligungen	4	3'243'095	3'243'095
Immaterielle Anlagen	5	3'200	4'200
Total Anlagevermögen		77'413'009	81'707'865
Total Aktiven		88'864'704	92'954'621
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	94'864	46'044
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	3'722'740	1'410'075
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	1'773'942	1'136'771
Kurzfristige Rückstellungen	9	541'978	623'192
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	1'088'934	1'094'398
Total kurzfristiges Fremdkapital		7'222'457	4'310'481
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	27'920'400	28'201'500
Passive latente Ertragssteuern	9	1'793'260	1'274'626
Total langfristiges Fremdkapital		29'713'660	29'476'126
Total Fremdkapital		36'936'117	33'786'606
Eigenkapital			
Aktienkapital	11	15'295'742	15'295'742
Kapitalreserven		27'325'937	27'257'246
Gewinnreserven		19'369'645	13'069'509
Eigene Aktien	12 / 22	-4'742'765	-2'754'618
Jahresergebnis		-5'319'971	6'300'135
Total Eigenkapital		51'928'587	59'168'015
Total Passiven		88'864'704	92'954'621

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang:	01.01.2025	01.01.2024
		-31.12.2025	-31.12.2024
		CHF	CHF
Erfolg Fonds	13	4'267'290	5'572'265
Erfolg Beteiligungen		65'090	97'918
Erfolg Wertschriften	14	73'646	-55'499
Währungserfolg	15	-7'227'732	3'878'053
Übriger Finanzertrag	16	335'898	316'430
Übriger Finanzaufwand	17	-1'527'451	-1'428'349
Aufwand Dritteleistungen		-220'123	-115'090
Total Finanzgeschäftserfolg		-4'233'383	8'265'728
TOTAL NETTOERFOLG		-4'233'383	8'265'728
Personalaufwand		-101'993	-
Total Personalaufwand		-101'993	-
Raumaufwand		-22'558	-18'000
Fahrzeug- und Transportaufwand		-31'251	-10'963
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-6'740	-8'920
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-315'226	-270'615
Werbeaufwand		-60'160	-62'284
Sonstiger betrieblicher Aufwand	18	-658'808	-1'472'823
Total übriger betrieblicher Aufwand		-1'094'743	-1'843'606
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN UND STEUERN		-5'430'119	6'422'122
Abschreibungen und Wertberichtigungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	5	-1'000	-1'000
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen		-1'000	-1'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	19	-36'678	-55'169
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19	-	10'000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		-36'678	-45'169
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		-5'467'797	6'375'953
Latente Ertragssteuern	9	147'825	-75'818
Total Ertragssteuern		147'825	-75'818
Jahresergebnis		-5'319'971	6'300'135
Ergebnis pro Aktie in Rp.:	20		
Inhaberaktien (à 100 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		-37.83	42.42
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		-37.83	41.19
Namenaktien (à 10 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		-3.78	4.24
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		-3.78	4.12

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER

GELDFLUSSRECHNUNG

	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
+ / - Jahresergebnis	-5'319'971	6'300'135
Aufrechnung von fondsneutralen Aufwendungen und Erträgen		
+ / - Abschreibungen und Wertberichtigungen	3'113'177	-9'155'965
+ / - Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	-149'986	974'100
+ / - Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-173'779	-
Total fondsneutrale Aufwendungen und Erträge	2'789'412	-8'181'865
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
+ / - Veränderung kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	-698'419	-472'370
+ / - Veränderung Forderungen aus Finanzgeschäften	1'410'075	-3'910'345
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-627'979	648'743
+ / - Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	720	-3'916
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48'820	15'070
+ / - Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'312'645	-
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	637'170	1'577'515
+ / - Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-5'465	541'520
Total Veränderung des Nettoumlaufvermögens	3'077'568	-1'603'783
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	547'008	-3'485'513
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Finanzanlagen	-6'224'314	-7'690'526
+ Devestitionen Finanzanlagen	5'334'511	9'484'720
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-889'803	1'794'194
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ / - Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	379'579
+ / - Verkauf/Kauf von eigenen Aktien	486'701	-1'589'973
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	486'701	-1'210'394
Total Geldfluss	143'906	-2'901'713
Bestand Netto-flüssige Mittel per 1.1	436'451	3'338'164
- davon flüssige Mittel	436'451	3'338'164
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-	-
- davon Netto-flüssige Mittel aus Fusion (vgl. Ziffer 24 des Anhangs)	-	-
Bestand Netto-flüssige Mittel per 31.12	580'357	436'451
- davon flüssige Mittel	580'377	436'451
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-20	-
Veränderung Netto-flüssige Mittel	143'906	-2'901'713

Nicht liquiditätswirksame Transaktionen

In der Berichts- und Vergleichsperiode gab es nachfolgende wesentliche nicht liquiditätswirksame Transaktionen:

- Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen, vgl. Ziffer 21 dieses Anhangs.

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER

Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	* Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand 01.01.2024	15'295'742	26'264'681	13'069'509	-1'165'066	53'464'866
Jahresergebnis	-	-	6'300'135	-	6'300'135
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-1'610'652	-1'610'652
Verkauf eigener Aktien	-	-388	-	21'100	20'712
Verkauf Optionen eigener Aktien	-	992'953	-	-	992'953 **
Stand 31.12.2024	15'295'742	27'257'246	19'369'645	-2'754'618	59'168'015
Stand 01.01.2025	15'295'742	27'257'246	19'369'645	-2'754'618	59'168'015
Jahresergebnis	-	-	-5'319'971	-	-5'319'971
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-4'988'888	-4'988'888
Verkauf eigener Aktien	-	-25'422	-	3'000'740	2'975'318
Ausübung Optionen eigener Aktien	-	94'113	-	-	94'113 **
Stand 31.12.2025	15'295'742	27'325'937	14'049'674	-4'742'765	51'928'587

* Die oben aufgeführte Spalte "Gewinnreserven" setzt sich aus den beiden Bilanzpositionen "Gewinnreserven" zuzüglich "Jahresergebnis" zusammen.

** Für Details zu dieser Position wird auf Ziffer 12 dieses Anhanges verwiesen.

a) Zusätzliche Angaben zu den Reserven

In den Gewinnreserven (vgl.* oben) sind gesetzliche Reserven von 50'000 CHF (Vergleichsperiode: 50'000 CHF) und in den Kapitalreserven gesetzliche Reserven von 7'597'871 CHF (Vergleichsperiode: 7'597'871 CHF) enthalten (die beiden vorgenannten Positionen ergeben gemeinsam 50% des Aktienkapitals), die nicht ausschüttbar sind. Des Weiteren sind zusätzliche, aufgrund des Bestandes an eigenen Aktien, wiederum in den Kapitalreserven noch 4'742'765 CHF (Vergleichsperiode: 2'754'618 CHF) nicht ausschüttbare Reserven enthalten. Insgesamt liegen somit nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven von 12'390'636 CHF (Vergleichsperiode: 10'402'489 CHF) vor.

b) Zusätzliche Angaben zu den eigenen Aktien, inkl. Optionsgeschäften auf eigenen Aktien

Für weitergehende Angaben zu den eigenen Aktien wird auf die Ziffer 12 dieses Anhanges verwiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Unternehmensinformationen

Die Matador Secondary Private Equity AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Sarnen (OW) mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt sind dabei Secondary Private Equity Investments (in der Jahresrechnung als „Fonds“ bezeichnet). Das Unternehmen ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu der Assetklasse Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss hat zum Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) der Matador Secondary Private Equity AG wiederzugeben. Die Rechnungslegung der Matador Secondary Private Equity AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde in der vorliegenden Jahresrechnung ebenfalls umgesetzt.

Rundungen

Aufgrund von Rundung können Totale mehr oder weniger als 100% der Summe ihrer Teile betragen.

Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzgeschäften als Kerngeschäft der Matador Secondary Private Equity AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wird.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Finanzgeschäften und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen. Verzinsliche Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz unterhalb 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Private Debt des Umlauf- und Anlagevermögens

Unter diesen Positionen werden Darlehen/Forderungen bilanziert, die zu mindestens 8% p.a. verzinst werden. Deren Bewertung erfolgt gleich wie die der Forderungen (vgl. oben).

Fonds

Unter den Finanzanlagen als Fonds werden die Private Equity Anlagen bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem Net Asset Fair Value, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Sofern zum Bilanzstichtag noch keine Berichterstattung der Fondsmanager vorliegt (Neuaufnahme kurz vor Bilanzstichtag), werden die Einzahlungen abzüglich potenzieller Auszahlungen als Net Asset Fair Value herangezogen. Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

Langfristige Forderungen

Langfristige Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Verzinsliche langfristige Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Beteiligungen

Als Beteiligung gelten Anteile am Kapital und/oder Stimmrechtsanteil anderer Organisationen von mindestens 20 Prozent. Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen derzeit aktivierte Drittkosten in Verbindung mit dem Internetauftritt. Die immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden dem Jahresergebnis belastet.

Wertberichtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert (Wertbeeinträchtigung – sog. Impairment), wobei die Wertbeeinträchtigung dem Jahresergebnis belastet wird.

Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Anleihen

Anleihen werden zu Nominalwerten bewertet. Emissionskosten und Vermittlungsprovisionen bei Herausgabe von Anleihen werden der Erfolgsrechnung belastet. Eine Aktivierung unter den übrigen Finanzanlagen ist dann zu prüfen, wenn die Laufzeit der betreffenden Anleihe definiert oder verlässlich planbar ist. Dies ist in der Regel bei definierten Laufzeiten von > als 5 Jahre der Fall. Die Abschreibungen erfolgen in diesem Fall linear bzw. systematisch über die vereinbarte respektive geplante Laufzeit.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräußerung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst, abzüglich des Steuereffektes. Die Ausbuchung eines solchen Verkaufs erfolgt anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten (vgl. Ziffer 12 dieses Anhangs). Optionen auf eigenen Aktien werden erst

im Zeitpunkt der effektiven Ausübung verbucht, bis zu diesem Zeitpunkt werden diese als Ausserbilanzgeschäfte angesehen.

Latente Ertragssteuern (aktive und passive latente Ertragssteuern)

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert.

Für die Berechnung der passiven latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 14.6 % (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern zur Anwendung. Bilanziert werden diese passiven latenten Steuern unter der Position „Passive latente Ertragsteuern“ (vgl. Ziffer 9 dieses Anhanges).

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden unter den Finanzanlagen bilanziert, sofern wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft mit steuerlichen Gewinnen verrechnet bzw. realisiert werden können. Die Berechnung der Aktivierungsbeträge wird mittels Anwendung der erwarteten Steuersätze (vor Steuern) vorgenommen. Dieser ist für die direkte Bundessteuer: 8.5% (Vergleichsperiode: 7.83%). Bei den Kantons- und Gemeindesteuern: 6.10% (Vergleichsperiode: 1.38%).

Mit Wirkung per 1. Januar 2020 wurden die Steuerprivilegien für Holdinggesellschaften abgeschafft. Nach Ablauf der Übergangsfrist Ende 2024 ist ab dem 1. Januar 2025 für die Berechnung der latenten Steuern ein höherer Steuersatz anzuwenden.

Eventualverbindlichkeiten / Ausserbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt (vgl. Ziffer 22 dieses Anhanges). Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet. In der Matador Secondary Private Equity AG werden einzig derivative Finanzinstrumente auf eigene Aktien eingesetzt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen und auf Wertpapierhandel, der im Anhang separat ausgewiesen wird (vgl. Ziffer 21 dieses Anhanges). Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

Käufe von Unternehmen

Bei Unternehmensakquisitionen wird nach der sogenannten Erwerbsmethode vorgegangen: in einem ersten Schritt wird der Kaufpreis ermittelt. Davon abgezogen wird der Wert der übernommenen Nettoaktiven. Hierbei werden die vorstehend erläuterten Bewertungsgrundsätze angewendet. Eine allfällige positive Differenz stellt Goodwill dar, wird unter den immateriellen Anlagen ausgewiesen und diese über fünf Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen über 20 Jahre. Resultiert eine negative Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem aktuellen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird in einem ersten Schritt die Bewertung nochmals überprüft. Verbleibt die

negative Differenz (sog. Bargain Purchase), so wird diese als ausserordentlicher Erlös in der Erfolgsrechnung der Erwerbsperiode ausgewiesen, abzüglich allfällig zuzurechnender Transaktionskosten.

Innerer Wert der Aktie (Buchwert pro Aktie)

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl, der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

Ergebnis pro Aktien (EPS)

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Ergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der von der Matador Secondary Private Equity AG gehaltenen eigenen Aktien von den ausgegebenen Aktien abgezogen. Verwässernde Effekte wie ausstehende Optionen werden in einem zweiten Schritt separat berechnet (vgl. Ziffer 20 dieses Anhanges).

Die Berechnung erfolgt auf der Basis des jeweiligen Nennwertes der entsprechenden Aktientitel (Namenaktien à 10 Rp. / Inhaberaktien à 100 Rp.).

Segmentberichterstattung

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgegliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (vgl. Ziffer 4 dieses Anhanges) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

Pensionskassenverbindlichkeiten

Aktive und ehemalige Beschäftigte erhalten verschiedene Sozialleistungen und Altersversorgungsleistungen, die gemäss den jeweiligen nationalen Bestimmungen gezahlt werden. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der verschiedenen Pensionspläne werden jährlich bewertet. Ein wirtschaftlicher Vorteil wird aktiviert, wenn es wahrscheinlich und beabsichtigt ist, dass der Überschuss im Plan zur Reduzierung der künftigen Pensionsaufwendungen des Unternehmens verwendet wird. Eine Pensionsverpflichtung wird erfasst, sobald die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven. Realisierte Auswirkungen von Überschüssen oder Defiziten in Pensionsplänen werden unter den Personalaufwendungen erfasst.

Aufgrund der Wesentlichkeit wird auf eine detaillierte Aufstellung verzichtet.

Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung 2025

Ziffer 1. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	31.12.2025	31.12.2024
PORTA EQUITY ELTIF, LU2736443420	1'153'336	494'701
Total kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1'153'336	494'701

Ziffer 2. Forderungen aus Finanzgeschäften

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Dritten	-	1'420'345
Gegenüber Nahestehenden	-	2'490'000
Total Forderungen aus Finanzgeschäften	-	3'910'345

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2025	31.12.2024
ELF Partners Group AG	-	2'490'000
Total Forderungen aus Finanzgeschäften gegenüber Nahestehenden	-	2'490'000

Ziffer 3. Übrige kurzfristige Forderungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Dritten	19'666	43'315
Gegenüber Nahestehenden	9'691'498	6'354'405
Total übrige kurzfristige Forderungen	9'711'164	6'397'720

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2025	31.12.2024
ELF Partners Group AG	9'419'873	6'163'191
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	271'624	191'214
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	9'691'498	6'354'405

Ziffer 4. Anlagevermögen-Portfolio per 31.12.2025 / Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel

a) Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2025

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten						Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert	
	01.01. 2025	Delta Währung	Capital Calls	Distrib- ution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung/ Auflösung	31.12. 2025	01.01. 2025	Delta Währung	Delta Abs./WB	Realisierter Veräusserungs- verlust	31.12. 2025	31.12. 2025
Alpha CEE III Fund	81	-9	-	-12	-	-	59	-54	7	-2	-	-50	9
Capital Dynamics Global Secondary III	-46	6	-	-	-	-	-40	46	-6	0	-	40	0
Capital Dynamics Champion Ventures VII	-582	74	-	-18	-	-	-527	611	-75	-2	-	533	7
Capital Dynamics Global Secondary IV	152	1	-	-77	-	-	76	743	-5	-149	-	588	664
Capital Dynamics Global Secondary V	3'971	-27	-	-762	-	-	3'181	3'447	-28	-342	-	3'077	6'258
Cipio Secondary Direct VI	456	-5	-	-	-	-	452	-346	3	1	-	-342	110
Wellington Ventures III Life Science	533	-5	-	-	-	-	528	-225	2	-13	-	-236	292
Wellington Ventures IV Life Science	416	-0	-	-179	-	-	237	533	-6	39	-	567	804
ARDIAN Early Secondary V	-201	32	3	-207	-	-	-374	506	-62	-51	-	394	20
ARDIAN Secondary VI	-770	99	6	-103	-	-	-768	1'026	-127	-24	-	875	107
ARDIAN Secondary VIII	2'499	-280	20	-594	-	-	1'645	1'380	-173	30	-	1'237	2'881
Finatem IV	521	-5	11	-41	-	-	486	72	-1	-15	-	56	542
eQ Secondary II	1'037	-8	-	-188	-	-	842	1'405	-14	-1	-	1'390	2'232
RCP direct III	912	-56	265	-1'161	-	-	-39	3'246	-416	305	-	3'135	3'096
RCP SOF III	1'177	-126	381	-1'172	-	-	259	5'521	-693	202	-	5'031	5'290
RCP Fund XIII	914	-111	58	-107	-	-	753	591	-76	166	-	682	1'435
RCP SOF III Overage	5'493	-716	699	-835	-	-	4'642	6'036	-784	748	-	6'000	10'641
KVC Secondaries Fund II	5'429	-645	-	-534	-	-	4'250	1'147	-163	623	-	1'607	5'858
RCP SOF IV EU SCSp	4'203	-625	1'774	-384	-	-	4'967	1'279	-169	258	-	1'368	6'334
StepStone SVCS V Fund	8'319	-1'070	696	-214	-	-	7'731	724	-153	1'284	-	1'854	9'586
Capital Dynamics Global Secondary VI	2'741	-391	1'508	-	-	-	3'858	642	-104	543	-	1'081	4'939
KVC Secondaries Fund III	2'172	-394	2'057	-	-	-	3'835	1'057	-153	663	-	1'566	5'400
Total Fonds	39'426	-4'264	7'478	-6'589	-	-	36'052	29'385	-3'195	4'263	-	30'454	66'505
WR Wohnraum AG, DE	9'180	551	-	-	-9'731	-	0	470	-87	-	-383	-0	0
Total Wertschriften	9'180	551	-	-	-9'731	-	0	470	-87	-	-383	-0	0
Aktive latente Ertragssteuern	-	-	-	-	-	682	682	-	-	-	-	-	682
Total aktive latente Ertragssteuern	-	-	-	-	-	682	682	-	-	-	-	-	682
Total Finanzanlagen	48'606	-3'712	7'478	-6'589	-9'731	682	36'734	29'856	-3'282	4'263	-383	30'454	67'187
Beteiligungen (Alle Werte in 1'000 CHF)													
ELF Partners Group AG, CH	3'243	-	-	-	-	-	3'243	-	-	-	-	-	3'243
Total Beteiligungen	3'243	-	-	-	-	-	3'243	-	-	-	-	-	3'243

b) Finanzanlagen der Vergleichsperiode

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten										Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert	
	01.01. 2024	Umglie- de r- ung	Kauf	Tausch- geschäfte	Delta Währung	Latenter Zins	Capital Calls	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2024	01.01. 2024	Delta Währung	Delta Abs./WB	Realisierter Veräusserungs- verlust	31.12. 2024	31.12. 2024
Alpha CEE III L.P.	78	-	-	-	6	-	-	-3	-	-	81	-48	-4	-3	-	-54	26
Capital Dynamics Global Secondary III	-7	-	-	-	-2	-	-	-37	-	-	-46	55	4	-13	-	46	-
Capital Dynamics Champion Ventures VII	-333	-	-	-	-34	-	-	-216	-	-	-582	670	48	-106	-	611	29
Capital Dynamics Global Secondary IV	250	-	-	-	7	-	-	-105	-	-	152	726	9	8	-	743	894
Capital Dynamics Global Secondary V	4'027	-	-	-	51	-	-	-107	-	-	3'971	3'440	42	-35	-	3'447	7'418
Cipio Secondary Direct VI	516	-	-	-	8	-	-	-67	-	-	456	-308	-2	-37	-	-346	110
Wellington Ventures III Life Science	527	-	-	-	6	-	-	-	-	-	533	-229	-3	7	-	-225	308
Wellington Ventures IV Life Science	411	-	-	-	5	-	-	-	-	-	416	650	14	-130	-	533	949
ARDIAN Early Secondary V	-113	-	-	-	-10	-	8	-86	-	-	-201	465	35	7	-	506	305
ARDIAN Secondary VI	-646	-	-	-	-50	-	77	-151	-	-	-770	986	76	-36	-	1'026	256
ARDIAN Secondary VIII	1'964	-	-	-	157	-	758	-380	-	-	2'499	1'097	86	197	-	1'380	3'878
Finatem IV	499	-	-	-	6	-	16	-	-	-	521	172	5	-105	-	72	593
eQ Secondary II	1'111	-	-	-	14	-	95	-182	-	-	1'037	1'247	9	149	-	1'405	2'442
RCP direct III	1'873	-	-	-	110	-	130	-1'201	-	-	912	2'495	199	552	-	3'246	4'158
RCP SOF III	1'609	-	-	-	106	-	387	-925	-	-	1'177	4'495	340	686	-	5'521	6'698
RCP Fund XIII	955	-	-	-	68	-	124	-233	-	-	914	414	31	146	-	591	1'505
RCP SOF III Overage	6'069	-	-	-	412	-	450	-1'438	-	-	5'493	3'881	290	1'865	-	6'036	11'529
KVC Secondaries Fund II	5'861	-	-	-	412	-	-	-844	-	-	5'429	1'210	99	-162	-	1'147	6'576
RCP Direct IV EU SCSp	2'524	-	-	-	185	-	753	-71	-3'392	-	-	426	26	114	-566	-	-
RCP SOF IV EU SCSp	3'449	-	-	-	269	-	828	-344	-	-	4'203	380	30	869	-	1'279	5'481
StepStone SVCS V Fund	5'126	-	-	-	431	-	2'762	-	-	-	8'319	-83	7	800	-	724	9'043
Capital Dynamics Global Secondary VI	1'656	-	-	-	151	-	1'248	-314	-	-	2'741	656	51	-65	-	642	3'383
KVC Secondaries Fund III	1'388	-	-	-	116	-	667	-	-	-	2'172	128	7	921	-	1'057	3'228
Total Fonds	38'795	-	-	-	2'424	-	8'302	-6'705	-3'392	-	39'425	22'925	1'398	5'628	-566	29'385	68'810
WR Wohnraum AG, DE	8'389	-	698	-	93	-	-	-	-	-	9'180	538	15	-83	-	470	9'650
Total Wertschriften	8'389	-	698	-	93	-	-	-	-	-	9'180	538	15	-83	-	470	9'650
Aktive latente Ertragssteuern	918	-	-	-	-	-	-	-	-	-918	-	-	-	-	-	-	-
Total aktive latente Ertragssteuern	918	-	-	-	-	-	-	-	-	-918	-	-	-	-	-	-	-
Total Finanzanlagen	48'101	-	698	-	2'517	-	8'302	-6'705	-3'392	-918	48'605	23'463	1'413	5'545	-566	29'856	78'461
Beteiligungen (Alle Werte in 1'000 CHF)																	
ELF Partners Group AG, CH	4'654	-	-	-	-	-	-	-	-1'410	-	3'243	-	-	-	-	-	3'243
Total Beteiligungen	4'654	-	-	-	-	-	-	-	-1'410	-	3'243	-	-	-	-	-	3'243

Bedeutende Finanzanlagen, Wertschriften und Beteiligungen werden nachfolgend detaillierter erläutert:

Fonds - Private Equity Anlagen

Alpha Associates

Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler institutioneller und privater Kunden. Die massgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine massgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

- **Alpha CEE III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha CEE III Fund im Betrag von 500'000 USD.

Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private Equity Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 13 Milliarden USD Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity und beschäftigt weltweit etwa 160 Mitarbeiter in 14 Niederlassungen in Europa, dem Nahen Osten, Nordamerika und Asien.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR.

- **Capital Dynamics Global Secondary V Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 300'000 USD.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VI Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

CIPIO Partners

Cipio Partners wurde 2003 gegründet und unterstützt seit 20 Jahren europäische Technologieunternehmen in der Wachstumsphase. Cipio Partners bietet Wachstumskapital und Minderheits-Buyout-Lösungen für Unternehmen, die aus der Venture-Phase herausgewachsen sind und einen starken Partner brauchen, um sie zu einem erfolgreichen Exit zu führen. Cipio stellt nicht nur neues Kapital zur Verfügung, sondern verfügt auch über grosse Erfahrung in der Strukturierung komplexer Transaktionen, einschliesslich Liquidität für passive Anteilseigner und Unterstützung bei der Schaffung von Ausstiegsmöglichkeiten für finanzielle und strategische Käufer oder öffentliche Notierungen.

- **CIPIO Secondary Direct VI Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary Direct VI Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

Wellington Partners

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Mio. EUR. Wellington Partners investiert europaweit in privates Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute grössten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds.

- **Wellington Ventures III Life Science Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von 817'594 EUR.

- **Wellington Ventures IV Life Science Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

ARDIAN

Ardian ist eine unabhängige Private Equity Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Milliarden USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds einschliesslich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **ARDIAN Early Secondary V Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **ARDIAN Secondary VI Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD.

- **ARDIAN Secondary VIII**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Secondary VIII im Betrag von 5'000'000 USD.

Finatem IV Fund

Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf Unternehmen des kleineren Mittelstands mit einem Jahresumsatz zwischen 10 Mio. EUR und 50 Mio. EUR bzw. einem EBITDA zwischen 2 Mio. EUR und 6 Mio. EUR. Typische Beteiligungsanlässe sind Nachfolgeregelungen, Konzern-Spin-Offs sowie wachstumsbedingte Folgeinvestitionen. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth" ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

- **Finatem IV Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

eQ Asset Management

Die eQ Group ist ein finnisches Unternehmen mit dem Fokus auf Asset Management und Corporate Finance. Das Unternehmen ist im März 2011 durch den Zusammenschluss der drei Firmen Amanda Capital Plc., Advium Corporate Finance Ltd. und eQ Asset Management Group entstanden. Die drei Unternehmen haben in ihrem Angebotspektrum keine Überschneidungen aufgewiesen und sich daher komplementär ergänzt. Im November 2012 hat die eQ Group Plc. die Asset Management-Aktivitäten von ICE Capital übernommen und seine Assets unter Management damit deutlich steigern können. Die eQ Asset Management ist einer der grössten unabhängigen Vermögensverwalter in Finnland. Die Private Equity Aktivitäten bilden einen wichtigen Eckpfeiler für das Geschäft von eQ Plc. und belaufen sich inzwischen auf ein Volumen von 5 Milliarden EUR. Die eQ Group beschäftigt insgesamt etwa 80 Finanzexperten. Bei eQ Asset Management sind 64 Mitarbeiter beschäftigt. eQ Asset Management wird von Mikko Koskimies geführt. Der Private Equity Bereich von eQ Asset Management wird im Kern von sieben Investment Managern gebildet. Dieser Geschäftsbereich wird von Staffan Jåfs geführt.

- **eQ Secondary II Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary II Fund im Betrag von 5'000'000 EUR.

RCP Advisors

Die 2001 gegründete RCP Advisors ist eine Private-Equity-Investmentgesellschaft, die Zugang zu nordamerikanischen Private-Equity-Fondsmanagern des unteren Mittelstands bietet, und zwar in erster Linie über Dachfonds, Sekundärfonds, Ko-Investitionsfonds sowie private Kreditlösungen über ihre Tochtergesellschaft Five Points Credit. Darüber hinaus bietet RCP Advisors Beratungs- und Forschungsdienstleistungen an. RCP Advisors hat seinen Hauptsitz in Chicago, Illinois, und weitere Niederlassungen in Dallas, Texas und Bethesda, Maryland.

Die Marktkenntnis von RCP, der Investitionsprozess und die langjährigen Beziehungen innerhalb der Private-Equity-Gemeinschaft sind ein wesentlicher Faktor für den Zugang zu den nach Ansicht von RCP erfolgreichsten Fondsmanagern und deren Auswahl. Mit mehr als 13,1 Milliarden Dollar an zugesagtem Kapital und 54 Fachleuten ist RCP einer der grössten, erfahrensten und angesehensten Fondssponsoren, der sich auf das untere mittlere Marktsegment des nordamerikanischen Private-Equity-Marktes konzentriert.

- **RCP direct III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 4'500'000 USD.

- **RCP SOF III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

- **RCP III Overage Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

- **RCP XIII Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD.

- **RCP SOF IV Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF IV Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

StepStone

StepStone ist eine Risikokapitalgesellschaft, die hauptsächlich in den Bereichen Informationstechnologie, Biotechnologie, Gesundheitswesen und Telekommunikation investiert. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Owings Mills, Maryland und unterhält ein Büro in Palo Alto, Kalifornien. Das Unternehmen wird von zwei geschäftsführenden Gesellschaftern, C. Ashton Newhall und James "Jim" Lim, sowie den Gesellschaftern Hunter Somerville, John Avirett und Seyonne Kang und dem Chief Operating Officer Eric Thompson geleitet. StepStone Associates ist auf Risikokapitalfonds sowie Direkt- und Sekundärinvestitionen spezialisiert, bietet aber auch massgeschneiderte Lösungen im Auftrag grosser Institutionen an. 2020 verwaltete das Unternehmen über 10 Milliarden USD an verwalteten Vermögenswerten.

- **StepStone SVCS V Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim StepStone SVCS V Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

Knightsbridge Advisers

Knightsbridge Advisers widmet sich seit mehr als drei Jahrzehnten dem Aufbau eines der besten Risikokapitalportfolios der Branche und bietet institutionellen Anlegern Zugang zu erstklassigen Risikokapitalanlagen. Das Unternehmen wurde 1983 in London gegründet, um im Auftrag von Investoren in einzelne Risikokapitalpartnerschaften zu investieren. Im Jahr 1989 legte Knightsbridge einen der ersten Risikokapital-Dachfonds auf. Seitdem konzentriert sich Knightsbridge auf Dachfonds und separat verwaltete Konten für Primär-, Sekundär- und opportunistische Investitionen in Risikokapital. Knightsbridge Advisers LLC ist ein bei der SEC registrierter Anlageberater.

- **Knightsbridge KVCS II Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS II Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

- **Knightsbridge KVCS III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS III Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

Wertschriften (langfristig)

WR Wohnraum AG

Sämtliche Anteilsrechte an der WR Wohnraum AG wurden im 4. Quartal 2025 gewinnbringend veräussert.

Der Kaufpreis wurde in Form eines Darlehens gegenüber dem Käufer entrichtet. Bis zur vollständigen Rückzahlung des Darlehens erhält die Matador Secondary Private Equity als Sicherheit die Anteile der WR Wohnraum AG als Wertpapierleihe.

Beteiligungen

ELF Partners Group AG

Die ELF Partners Group AG erbringt Dienstleistungen im Finanzbereich und vereinnahmt Lizenzeinnahmen. Die Beteiligungsquote (Stimm- und Anteilsrecht) an der ELF Partners Group AG beläuft sich per Stichtag auf 21.70% (Vergleichsperiode: 21.70%).

Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen

Im vorliegenden Abschluss sind nebst den Private Equity Fonds und langfristigen Wertschriften nicht kotierte Kapitalanlagen zum Net Asset Fair Value von 3'243'095 CHF (Vergleichsperiode: 3'243'095 CHF) bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Net Asset Fair Value von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Net Asset Fair Value dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

Ziffer 5. Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen

a) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Berichtsperiode bis zum 31.12.2025

Immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2025
	01.01.2025	Zukäufe	31.12.2025			
Immaterielle Anlagen						
Webseite	-	-	-	-	-	-
Domain	4	-	4	-1	-	3
Total immaterielle Anlagen	4	-	4	-1	-	3

b) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Vergleichsperiode

Immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2024
	01.01.2024	Zukäufe	31.12.2024			
Immaterielle Anlagen						
Webseite	-	-	-	-	-	-
Domain	5	-	5	-1	-	4
Total immaterielle Anlagen	5	-	5	-1	-	4

Ziffer 6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Dritten	62'908	14'398
Gegenüber Nahestehenden	31'956	31'646
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94'864	46'044

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	31'956	31'646
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	31'956	31'646

Ziffer 7. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2025	31.12.2024	Fälligkeit	Zinsen
DAB Bank Kontokorrentkredit	20	-	kurzfristig	5.35%
Kaiser GbR Darlehen	3'257'380	1'410'075	kurzfristig	8.5%/9%
Landkäserei Reissler GmbH	465'340	-	kurzfristig	8.50%
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'722'740	1'410'075	.	

Ziffer 8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2025	31.12.2024
- gegenüber Dritten	11'466	21'151
- gegenüber Nahestehenden	1'762'475	1'115'620
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:	1'773'942	1'136'771
- davon passive Rechnungsabgrenzungen	508'934	514'898
- davon laufende Ertragssteuern	580'000	579'500
Passive Rechnungsabgrenzungen:	1'088'934	1'094'398
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	2'862'875	2'231'169

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Anleihe MSPE	971'397	1'115'620
Heinrich Gropper	791'078	-
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Nahestehenden	1'762'475	1'115'620

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene, aufgelaufene, kurzfristige Zinsschulden auf den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (vgl. Ziffer 10 dieses Anhangs). Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abgegrenzten Drittkosten.

Ziffer 9. Rückstellungsspiegel

a) Rückstellungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2025

Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)	31.12.2024	Bildung	Auflösung	31.12.2025
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen	623	542	-623	542
Total kurzfristige Rückstellungen	623	542	-623	542
Langfristige Rückstellungen				
Passive latente Ertragssteuern*	1'275	534	-15	1'793
Total langfristige Rückstellungen	1'275	534	-15	1'793
Total Rückstellungen	1'898	1'076	-638	2'335

b) Rückstellungsspiegel der Vergleichsperiode

Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)	01.01.2024	Bildung	Auflösung	31.12.2024
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen	1'714		-1'091	623
Total kurzfristige Rückstellungen	1'714	-	-1'091	623
Langfristige Rückstellungen				
Passive latente Ertragssteuern*	2'018	-	-744	1'275
Total langfristige Rückstellungen	2'018	-	-744	1'275
Total Rückstellungen	3'733		-1'835	1'898

* Die gemäss Spiegelinformation angegebenen Bildungen werden nur zum Teil über die Erfolgsrechnung direkt gebildet. Der Steuereffekt aus Handelsgewinnen/-verlusten mit eigenen Aktien sowie aufgrund von Eigenkapitaltransaktionskosten werden direkt im Eigenkapital (unter der Position Kapitalreserven) erfasst (Berichtsperiode: -15.1 TCHF / Vergleichsperiode: 98.3 TCHF).

Die passiven latenten Ertragssteuern resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss und weiteren Effekten. Da die Gesellschaft (bis Ende 2019) privilegiert besteuert wurde (Holdingprivileg) und noch über Verlustvorträge verfügte (vgl. nachfolgender Abschnitt), die mit künftigen Gewinnen verrechnet werden konnten, liegt der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis bei neu höheren 14.6% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern. Eine minimale Steuer wird zudem auf dem Kapital erhoben werden.

Die kurzfristigen Rückstellungen wurden im Zusammenhang mit Optionsgeschäften auf eigenen Aktien gebildet (vgl. Ziffer 12 dieses Anhangs).

Es existiert ein Bestand an nicht genutzten Verlustvorträgen für die Kantons- und Gemeindesteuern, die mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können.

Bestand der Verlustvorträge Verrechenbar mit folgenden direkten Steuern:	Verrechenbar bis Jahr:	31.12.2025	31.12.2024
		Wert in 1'000 CHF	Wert in 1'000 CHF
Direkte Bundessteuer	2032	5'349	-
Total Verlustvorträge direkte Bundessteuer		5'349	-
Kantons- und Gemeindesteuern	2029	-	1'301
	2030	-	3'807
	2031	-	-
	2032	5'349	-
Total Verlustvorträge Kantons- und Gemeindesteuern		5'349	5'108

Die latenten Ertragssteuern für Verlustvorträge werden unter den Finanzanlagen bilanziert. Für die Besteuerung ist die handelsrechtliche Jahresrechnung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) massgebend und nicht der vorliegende Bericht nach Swiss GAAP FER.

Ziffer 10. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2025	31.12.2024	Fälligkeit	Zinsen
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	27'920'400	28'201'500		
- davon fällig nach 5 Jahren	27'920'400	28'201'500	langfristig	3.75% / 2.00%

Aufgelaufene Zinsen, die innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werden, werden als kurzfristig bilanziert (vgl. Ziffer 8 dieses Anhangs). Diese Position umfasst die Anleihe im Umfang von 27'920'400 CHF (Vergleichsperiode: 28'201'500 CHF). Die Anleihe wird unter den nebenan aufgeführten Bedingungen ausgegeben. Auf dem 3. Zeichnungsvolumen von EUR 5'000'000 erfolgt zusätzlich eine erfolgsabhängige Verzinsung (2.00% p.a.) für die Geschäftsjahre 2023 bis 2025. Die Anleihegläubigerin hält per Stichtag ein Optionsrecht für den Verkauf des 3. Zeichnungsvolumen zu 100% des Ausgabebetrages von EUR 5'000'000. Die Option lief bis zum 31.12.2025.

Bezeichnung:	EUR-Anleihe "Matador 2021"
Emittentin:	Matador Secondary Private Equity AG
ISIN Nr.:	DE000A286064
Wertpapierart:	Anleihe nach deutschem Recht
Emissionsvolumen:	20'000'000 EUR
Stückelung:	1'000 EUR
Währung:	EUR
Verbriefung:	Globalurkunde
Endfälligkeit / Laufzeit:	unbeschränkt
Emissionspreis:	100%
Wandelpreis:	n/a
Emissionstag:	01.02.2021
2. Zeichnung per 01.07.2022:	5'000'000 EUR
3. Zeichnung per 01.02.2023:	5'000'000 EUR
Verzinsung:	3.75% p.a. (ACT/360)
Zinszahlungstage:	jeweils 01.02. eines jeden Jahres, erstmalig per 01.02.2022
Massgebliches Recht:	Bundesrepublik Deutschland

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG	27'920'400	28'201'500
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	27'920'400	28'201'500

Ziffer 11. Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 31.12.2025 auf 15'295'742 CHF (Vergleichsperiode: 15'295'742 CHF), bestehend aus 14'995'742 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 14'995'742 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 1.00 CHF und 3'000'000 Namenaktien (Vergleichsperiode: 3'000'000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 10 Rappen. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital.

Ziffer 12. Eigene Aktien

	01.01.2025		01.01.2024	
	-31.12.2025		-31.12.2024	
	Anzahl	Wert in 1'000 CHF	Anzahl	Wert in 1'000 CHF
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	645'846	2'755	269'543	1'165
Erwerb eigener Aktien	1'175'862	4'989	983'706	1'611
Veräusserung eigener Aktien	-709'700	-3'001	-607'403	-21
Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode	1'112'008	4'743	645'846	2'755

Die Gesellschaft verfügte per Bilanzstichtag über 1'112'008 eigene Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 645'846 eigene Inhaberaktien) mit einem Nennwert von je 1.00 CHF, welche hauptsächlich zur Andienung der Ausübungsansprüche aus Optionsverträgen reserviert sind. Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf 4'743 TCHF (Vergleichsperiode: 2'755 TCHF) und sind im Eigenkapitalnachweis separat ausgewiesen.

Die Käufe in der aktuellen Berichtsperiode wurden zum durchschnittlichen Transaktionspreis (Netto-Marktwert) pro Inhaberaktie von 4.24 CHF (Vergleichsperiode: 4.23 CHF) getätigt. Die Verkäufe konnten zum durchschnittlichen Transaktionspreis bzw. Netto-Marktwert pro Inhaberaktie von 4.23 CHF (Vergleichsperiode: 4.30 CHF) realisiert werden. Die Ausbuchung erfolgte anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten der eigenen Aktien.

Es bestehen Rückkaufverpflichtungen und Optionsgeschäfte mit eigenen Aktien.

	01.01.2025		01.01.2024	
	-31.12.2025		-31.12.2024	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Rückkaufverpflichtungen	2'062'700		2'816'500	
- Verkaufsrechte von Dritten	2'062'700		2'041'500	
- Verkaufsrechte von Nahestehenden	-		775'000	
Verkaufspreis durchschnittlich pro Aktie		6.17		5.63

Der Verwaltungsrat schätzt die Ausübungen als unwahrscheinlich ein (vgl. Ziffer 22b dieses Anhangs).

	01.01.2025 -31.12.2025		01.01.2024 -31.12.2024	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Optionsgeschäfte	2'125'000		5'300'000	
- Optionsrechte von Dritten	2'125'000		3'525'000	
- Optionsrechte von Nahestehenden	-		1'775'000	
Ausübungspreis durchschnittlich pro Aktie		4.51		4.27

Für die Optionsrechte, welche überwiegend wahrscheinlich ausgeübt werden (insgesamt für 2'750'000 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 3'516'500 Inhaberaktien), wurden Rückstellungen in der Position „kurzfristige Rückstellungen“ gebildet (vgl. Ziffer 9 dieses Anhangs). Für die restlichen Optionen d.h. für 1'437'000 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 4'600'000 Inhaberaktien), für welche die Ausübung eher unwahrscheinlich ist, besteht eine Eventualverbindlichkeit (vgl. Ziffer 22b dieses Anhangs).

Weder im Berichts- noch im Vorjahr wurden eigene Aktien im Zusammenhang mit aktienbezogenen Vergütungen ausgegeben (vgl. Ziffer 25 dieses Anhangs).

Ziffer 13. Erfolg Fonds

CHF	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
Positive Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	5'586'290	6'544'104
Negative Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	-1'319'000	-916'273
Verkaufserfolg aus Verkauf Private Equity Anlagen	-	-55'566
Total Erfolg Fonds	4'267'290	5'572'265

Ziffer 14. Erfolg Wertschriften

CHF	01.01.2025 -31.12.2025	01.01.2024 -31.12.2024
Verkaufserfolg Wertschriften	173'779	-
Wertanpassung Wertschriften	-100'133	-55'499
Total Erfolg Wertschriften	73'646	-55'499

Ziffer 15. Fremdwährungskurse und Währungserfolg

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag für die wichtigsten Fremdwährungen angewendet:

CHF	31.12.2025	31.12.2024
1 USD	0.79268	0.90491
1 EUR	0.93068	0.94005

Aus der Währungsumrechnung erfolgte ein Nettoeffekt von -7'228 TCHF (Vergleichsperiode: 3'878 TCHF), welcher im Wesentlichen aufgrund der Umrechnung von in EUR und USD gehaltenen Nettoaktiven entstanden ist.

Die Position Währungserfolg setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Währungsgewinne	1'249'089	9'492'598
Währungsverluste	-8'476'821	-5'614'545
Total Währungserfolg	-7'227'732	3'878'053

Ziffer 16. Übriger Finanzertrag

CHF	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Zinsertrag von Dritten	-	6'528
Zinsertrag von Nahestehenden	334'805	308'702
Übriger Finanzertrag von Nahestehenden	1'093	1'200
Total übriger Finanzertrag	335'898	316'430

Ziffer 17. Übriger Finanzaufwand

CHF	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Zinsaufwand gegenüber Dritten	-372'027	-136'438
Zinsaufwand gegenüber Nahestehenden	-1'077'979	-1'240'377
Transaktionskosten und Bankgebühren	-77'445	-51'533
Total übriger Finanzaufwand	-1'527'451	-1'428'349

Ziffer 18. Sonstiger betrieblicher Aufwand

CHF	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Lizenzgebühren *	-598'586	-819'092
Weiterer sonstiger betrieblicher Aufwand	-60'222	-653'731
Total sonstiger betrieblicher Aufwand	-658'808	-1'472'823

* Die vertraglich vereinbarten Lizenzgebühren für die Markenrechte „Matador“, welche von einer Beteiligung (ELF Partners Group AG) gehalten werden (vgl. Ziffer 25 dieses Anhangs).

Ziffer 19. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

	01.01.2025	01.01.2024
Aufwand (CHF)	-31.12.2025	-31.12.2024
Mehraufwand aus Vorjahren	36'678	16'815
Steuerrückstellung aus Vorjahren	-	38'354
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	36'678	55'169
Ertrag (CHF)	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Minderaufwand aus Vorjahren	-	10'000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	-	10'000

Ziffer 20. Ergebnis pro Aktie

	01.01.2025	01.01.2024
a) Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-31.12.2025	-31.12.2024
Anzahl ausgegebener Aktiennennwert per Bilanzstichtag	15'295'742	15'295'742
./. Anzahl Aktiennennwert im Eigenbestand Bilanzstichtag	-1'112'008	-645'846
Anzahl ausstehender Aktiennennwert per Bilanzstichtag	14'183'734	14'649'896
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts	14'063'573	14'851'694
Jahresergebnis	-5'319'971	6'300'135
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
Unverwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)	-37.83	42.42
Unverwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)	-3.78	4.24
b) Verwässertes Ergebnis pro Aktie*	01.01.2025	01.01.2024
	-31.12.2025	-31.12.2024
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts - unverwässert (wie oben)	14'063'573	14'851'694
+ Anzahl potenzieller Aktiennennwert aus ausstehenden Optionen auf im Eigenbestand gehaltenen eigenen Aktien	1'232'169	444'048
Gewichteter Durchschnitt des potenziellen Aktiennennwerts - verwässert	15'295'742	15'295'742
Jahresergebnis, nach Berücksichtigung von verwässernden Effekten	-5'319'971	6'300'135
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
Verwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)	-37.83	41.19
Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)	-3.78	4.12

* Aufgrund des Verlustes entspricht in der Berichtsperiode das verwässerte Ergebnis pro Aktie dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ziffer 21. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder finanzielle und operative Entscheide bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlín sowie die von diesen Personen kontrollierten resp. beeinflussten Gesellschaften resp. Personen sowie andere Aktionäre und Weiteren.

In der Vergleichsperiode und Berichtsperiode wurden mit Nahestehenden Darlehen ausgegeben bzw. zurückbezahlt und weitere Wertschriften getauscht sowie Transaktionen getätigt. All diese Transaktionen erfolgten zum Marktwert. Es erfolgten in der Vergleichsperiode und Berichtsperiode die nachfolgenden wesentlichen weiteren Transaktionen mit nahestehenden Parteien:

Betrag CHF	GJ	Beschreibung
2'490'000	2024	Von einer Beteiligung wurden eigene Aktien abgekauft. Der Kaufpreis wurde durch den Tausch von Aktien der Beteiligung beglichen und der verbleibende Saldo wurde mit dem bestehenden Kontokorrent verrechnet.
2'490'000	2025	Einem Aktionär wurden eigene Aktien verkauft.
2'127'375	2025	Einer nahestehenden Partei werden 500'000 MSPE Aktien verkauft.
173'779	2025	Aktien einer Beteiligung wurden verkauft. Der Kaufpreis bleibt als Darlehen ggü. dem Käufer in der Bilanz stehen. Als Sicherheit erhält MSPE die Aktien als Leihgabe zurück. Aus dem Verkauf wurde ein Gewinn erzielt.
127'519	2025	Gewinnbeteiligungen aus Anleihen von Nahestehenden.
330'015	2025	Das Darlehen einer nahestehenden Partei wurde erhöht.
6'980'100	2025	Abtretung Darlehen an nehestehende Person und gleichzeitige Aufstockung Darlehen.
3'256'682	2025	Die Darlehensforderung gegenüber einer Beteiligung wurde erhöht.

Ziffer 22. Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht bilanzierte Transaktionen (Ausserbilanzgeschäfte)

a) Transaktionen im Zusammenhang mit Fonds

RCP SOF IV Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF IV Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2025	31.12.2024
1'789'116 USD	3'858'721 USD

Knightsbridge KVCS III Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS III Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 15% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2025	31.12.2024
2'662'500 USD	5'100'000 USD

Capital Dynamics Global Secondary V Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments.

31.12.2025	31.12.2024
n.a. EUR	2'020'985 EUR

ARDIAN Secondary VIII

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Secondary VIII im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments.

31.12.2025	31.12.2024
n.a. USD	544'931 USD

RCP III Overage

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments..

31.12.2025	31.12.2024
n.a. USD	487'115 USD

Stepstone SVCS V Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Stepstone SVCS V Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments.

31.12.2025	31.12.2024
n.a. USD	806'630 USD

Capital Dynamics Global Secondary VI Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary VI Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments.zu erwarten.

31.12.2025	31.12.2024
n.a. USD	4'117'388 USD

b) Weitere Transaktionen

Es bestehen noch Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte aus „unwahrscheinlichen“ Optionsgeschäften resp. Rückkaufverpflichtungen mit eigenen Aktien (vgl. Ziffer 12 dieses Anhangs).

Ziffer 23. Operative Leasingverpflichtungen

Der Bestand an nicht bilanzierten, operativen Leasingverpflichtungen beträgt per 31.12.2025 Total 33'486 CHF (Vergleichsperiode: 2'632 CHF).

Ziffer 24. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven

Unter der Position Finanzanlagen sind langfristige Wertschriften aufgeführt, die als Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten dienen (Depotwerte im Bankdepot der Gabler Saliter Bank: 11.08 Mio. CHF). Per Stichtag ist diese Position nicht verpfändet.

Ziffer 25. Vergütungen, Beteiligungen, Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Vergütung des Verwaltungsrats obliegt der Entscheidung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrages gemäss Vergütungsbericht.

Die Verwaltungsräte werden für ihre Mitarbeit mit 30'000 CHF für den Präsidenten und 30'000 CHF für die Mitglieder (Vergleichsperiode: Präsident 30'000 CHF / Mitglieder 30'000 CHF) pro Jahr entschädigt. Für die zwei Beiräte der Gesellschaft wurde im Berichts- und Vorjahr keine Entschädigung vergütet. Dem Geschäftsleitungsmitglied wurden im Geschäftsjahr 60'040 CHF Lohn vergütet (aufgrund Eintritt 09.2025 keine Vergütung in der Vergleichsperiode).

Gegenüber einer Gesellschaft (ELF Partners Group AG, Sarnen), die vom Präsidenten des Verwaltungsrats kontrolliert wird, sind per Bilanzstichtag insgesamt Darlehen, zu marktkonformen Konditionen, im Umfang von 9.42 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 6.16 Mio. CHF) noch ausstehend. Des Weiteren wurden an die vorgenannte nahestehende Partei Lizenzgebühren für Markenrechte im Umfang 598'586 CHF (Vergleichsperiode: 819'092 CHF) ausgerichtet (vgl. Ziffer 18 dieses Anhanges).

Ziffer 26. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen. Der Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 16. Februar 2026 genehmigt.

* * *



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
der Matador Secondary Private Equity AG
6060 Sarnen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Matador Secondary Private Equity AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Treuhand- und
Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner

Bahnhofstrasse 28
Postfach 157
CH-6431 Schwyz

+41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.swiss



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Finanzanlagen

Prüfungssachverhalt

Die Bilanzposition Finanzanlagen stellt 82.7% der Vermögenswerte der Matador Secondary Private Equity AG dar und besteht u.a. aus der Unterposition Fonds mit einem Anteil von 74.8% an den Vermögenswerten. Die Bewertung von Private Equity Anlagen (Fonds) erfolgt zu aktuellen Werten. Es gilt bei allen Finanzanlagen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Diese langfristigen Vermögenswerte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit beurteilt. Dabei trifft die Geschäftsleitung wesentliche Annahmen über die zukünftige Entwicklung. Bei Hinweisen auf eine Wertverminderung führt die Gesellschaft eine Berechnung des erzielbaren Werts durch.

Wir erachten die Bewertung der Finanzanlagen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Werthaltigkeit der Fonds, deren Anteile nicht an einer Börse gehandelt werden.

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Finanzanlagen vorgenommen:

- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft. Für die Bewertung der Private Equity Anlagen wurden die aktuellsten verfügbaren Abschlüsse der Fonds beigezogen. Transaktionen nach den letzten verfügbaren Abschlüssen haben wir alle mit den von den Fonds zur Verfügung gestellten Unterlagen abgestimmt.
- Die Werte der Fonds per Abschlussstichtag haben wir rechnerisch nachvollzogen und die Werthaltigkeit geprüft.
- Die von der Geschäftsführung eruierten und im Geschäftsbericht transparent offengelegten zukünftigen Wachstumserwartungen der Fonds haben wir mit der Geschäftsleitung besprochen und unter Einbezug des Risikos der zugrunde liegenden Geschäftstätigkeit mit kritischer Grundhaltung plausibilisiert.

Wir haben anhand der aufgeführten Prüfungshandlungen das Risiko einer fehlerhaften Bewertung der Finanzanlagen berücksichtigt und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 9. März 2026

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Lucia Lechmann
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Urs Krienbühl
Zugelassener Revisionsexperte



Matador Secondary Private Equity AG

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 41 662 10 62

Email: office@matador.ch

Web: www.matador.ch